

Tödlicher Sturz: Betrunkener Mann sorgt für Chaos an der Reeperbahn

Ein alkoholisierte Mann stürzte am S-Bahnhaltepunkt Reeperbahn und verletzte dabei eine Frau. Ermittlungen laufen.

Am 4. Oktober 2024 gegen 14:15 Uhr kam es am S-Bahnhaltepunkt Reeperbahn in Hamburg zu einem schweren Personenunfall. Ein 44-jähriger Mann, der stark alkoholisiert war und einen Blutalkoholwert von 2,8 Promille hatte, stürzte beim Heruntergehen einer Treppe. Offensichtlich verlor er das Gleichgewicht und fiel kopfüber, wobei er eine 25-jährige Frau mitriss, die ebenfalls stürzte. Beide wurden umgehend von Rettungsdiensten versorgt und in Krankenhäuser gebracht; der Mann erlitten schwere Kopfverletzungen und Rippenbrüche, während die Frau nicht lebensbedrohliche Verletzungen davontrug.

Die Bundespolizei schloss nach Auswertung von Überwachungsvideos ein Fremdverschulden aus. Der Vorfall wird nun als fahrlässige Körperverletzung behandelt, und der Fall wird genauer untersucht. Die Bundespolizei warnte erneut vor den Gefahren für alkoholisierte Personen an Bahnanlagen, da solches Verhalten nicht nur die Betroffenen, sondern auch andere Reisende sowie Helfer in Lebensgefahr bringen kann. Ein gemeinsamer Einsatz mit der Hamburger Polizei war ebenfalls Teil der Rettungsmaßnahmen. Weitere Details sind **hier zu finden**.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de